# Bezirkskindergottesdienst vom 24. März 2019 in Oberwil

24.03.2019

Am Sonntag, den 24. März 2019, durften wir beim Bezirkskindergottesdienst ein ganz besonderes Erleben geniessen.



Unser Bezirksevangelist Rolf Hunziker, diente uns in Mundart mit dem Bibelwort aus 1. Samuel 17, 45. Das Bibelwort beleuchtet die Szenerie, in welcher der unscheinbar wirkende David über den übermächtigen Goliath obsiegt und dies mit nichts anderem als einer simplen Steinschleuder.

Die in der Bibel angeführte Grösse des Philister-Kämpfers, wurde uns anschaulich vom Bezirksevangelisten verdeutlicht. Über einen solchen Koloss den Sieg davon zu tragen, erscheint nach irdischen Massstäben und mit menschlichem Verstand kaum eine mögliche Option zu sein und dennoch gelang dies David in einer unbeschreiblichen Art und Weise.

David hatte nämlich nebst seinem Mut und der Steinschleuder, etwas noch viel Wichtigeres an seiner Seite: den Beistand unseres Herrn. Wie überrascht muss Goliath gewesen sein, dass ihn ein solch unscheinbar wirkender Hirtenjunge mit derart simplem Kriegswerkzeug zu Boden strecken konnte. Zumal sich Goliath seines Triumphes wohl ziemlich sicher gewesen sein musste. Nie hatte er in der Vergangenheit Widerspruch oder gar Auflehnung erlebt und sich selbst wohl als unbesiegbar oder gar übermenschlich gesehen.

Nicht immer sind es die lauten und schrillen Dinge, sondern die leisen und der Bescheidenheit geschuldeten Töne, welche das Gehör und das Herz unseres Herrn erreichen und beim entsprechenden Gottvertrauen seine Hilfe und seinen Beistand herbeiführen. Anschaulicher wie im Bildnis des David und des Goliath, kann dies kaum ausgeführt werden.

Haben wir nicht auch hin und wieder einen «kleinen» Goliath in uns, welcher nicht besser mit einem grossartigen David ersetzt werden sollte? Selbstsucht, Hohn und Arroganz, welche den Goliath in uns nähren, sollten besser durch Gottesfurcht, Nächstenliebe und Gerechtigkeit ersetzt werden.

Das Dienen des Bezirksevangelisten und des Evangelisten Roland Kannappel, wurde durch viele wunderschöne Lieder untermalt, welche uns von unseren Kindern und teils der ganzen Gemeinde vorgetragen wurden.

Nach dem Gottesdienst durften wir alle zusammen bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam einen Apéro geniessen und die mitgebrachten Zöpfe wie gelernt, gerecht miteinander teilen. Die Kinder genossen zudem sichtlich das Zusammensein bei Spiel und Spass.

*Fotos und Bericht: adp*










